

Schweizer Unternehmen küren Swisscom zum besten ICT-Dienstleister

Für Schweizer Unternehmen ist Swisscom der beste ICT-Dienstleister der Schweiz. Dies geht aus der repräsentativen Studie «Swiss IT 2011» hervor, die jährlich vom Marktforschungsunternehmen International Data Corporation (IDC) in Zusammenarbeit mit der Fachpublikation Computerworld durchgeführt wird. Über 600 Schweizer Unternehmen haben die Kompetenzen der wichtigsten IT-Service-Anbieter in den Bereichen Preis, Qualität und Zuverlässigkeit, Service, Innovation und fachbeziehungsweise prozessbezogenes Know-how beurteilt. Swisscom hat in allen Bereichen am besten abgeschnitten.

Die Komplexität im ICT-Umfeld stieg in den letzten Jahren enorm an. Gleichzeitig wächst der Kostendruck: Schweizer Unternehmen suchen zunehmend nach Lösungen, mit denen sie zu vertretbaren Kosten auf dem aktuellen Stand der ICT bleiben. Dass Swisscom im stark umkämpften Schweizer ICT-Markt als bester Service Provider herausragt, zeigt, dass das Unternehmen mit seinem umfassenden ICT-Angebot von Netzwerk- und Telefonielösungen über den Betrieb der IT-Infrastruktur bis hin zu Workplace- oder SAP-Lösungen den Marktbedürfnissen entspricht. «Es ist ein grosser Vertrauensbeweis und eine äusserst motivierende Bestätigung unserer guten Arbeit, welche unsere Mitarbeitenden täglich im Sinne unserer Kunden erbringen», freut sich Eros Fregonas, CEO von Swisscom IT Services und Mitglied der Swisscom Konzernleitung. Die Studienergebnisse bestätigen, dass Swisscom mit der Ausrichtung der letzten Jahre auf Service, Qualität und Kundennähe richtig liegt.

Mit den Kunden auf Augenhöhe

Swisscom kennt die Aufgabenstellungen der Kunden aus eigener Erfahrung. So ist sie selbst die grösste SAP-Anwenderin und hat zudem «Unified Communications and Collaborations» (UCC) als erstes Unternehmen flächendeckend eingeführt. «Entscheidend sind das Angebot aus einer Hand und die landesweite Vertretung – einzigartig für einen ICT-Dienstleister in der Schweiz», beurteilt Fregonas die Studienresultate.

Swisscom wird sich jedoch nicht damit begnügen, die guten Ergebnisse zu halten. So möchte das Unternehmen seine Innovationskraft und sein Produktportfolio im Bereich Cloud Computing weiter ausbauen, sein Prozess- und Business-Know-how stärken und durch weitere Skaleneffekte attraktivere Preise ermöglichen. Für Eros Fregonas ist klar: «Wir werden weiter hart daran arbeiten, damit sich unsere Kunden sich jederzeit in «guten Händen» fühlen und sich voll und ganz auf das konzentrieren, was sie am besten können: ihr Kerngeschäft.»

Bern, 11. April 2011 / 10:00

Über die Studie «Swiss IT 2011»



swisscom

Medienmitteilung

Die Studie «Swiss IT 2011» wird jährlich von IDC, einem führenden Anbieter von Marktinformationen, Beratungsdienstleistungen und Veranstaltungen im Bereich ICT, und der führenden Fachpublikation Computerworld durchgeführt. Für die Studie wurden IT-Entscheider aus rund 650 Unternehmen ab 50 Mitarbeitenden in der Schweiz zu Themen wie Budget und Innovationen im IT-Segment befragt. In der Studie finden sich neben den Befragungsergebnissen fundierte Marktzahlen zum Schweizer IT-Markt, u. a. zu den verschiedenen IT-Segmenten sowie zu den wichtigsten Branchen der schweizerischen Wirtschaft. Weitere Informationen gibt Norman-René Schwalme von IDC Central Europe unter nschwalme@idc.com.